



Kanton Bern
Canton de Berne

Amt für Wald und Naturgefahren

Kantonale Planung der Öl im Wald

Beispiel Kanton Bern

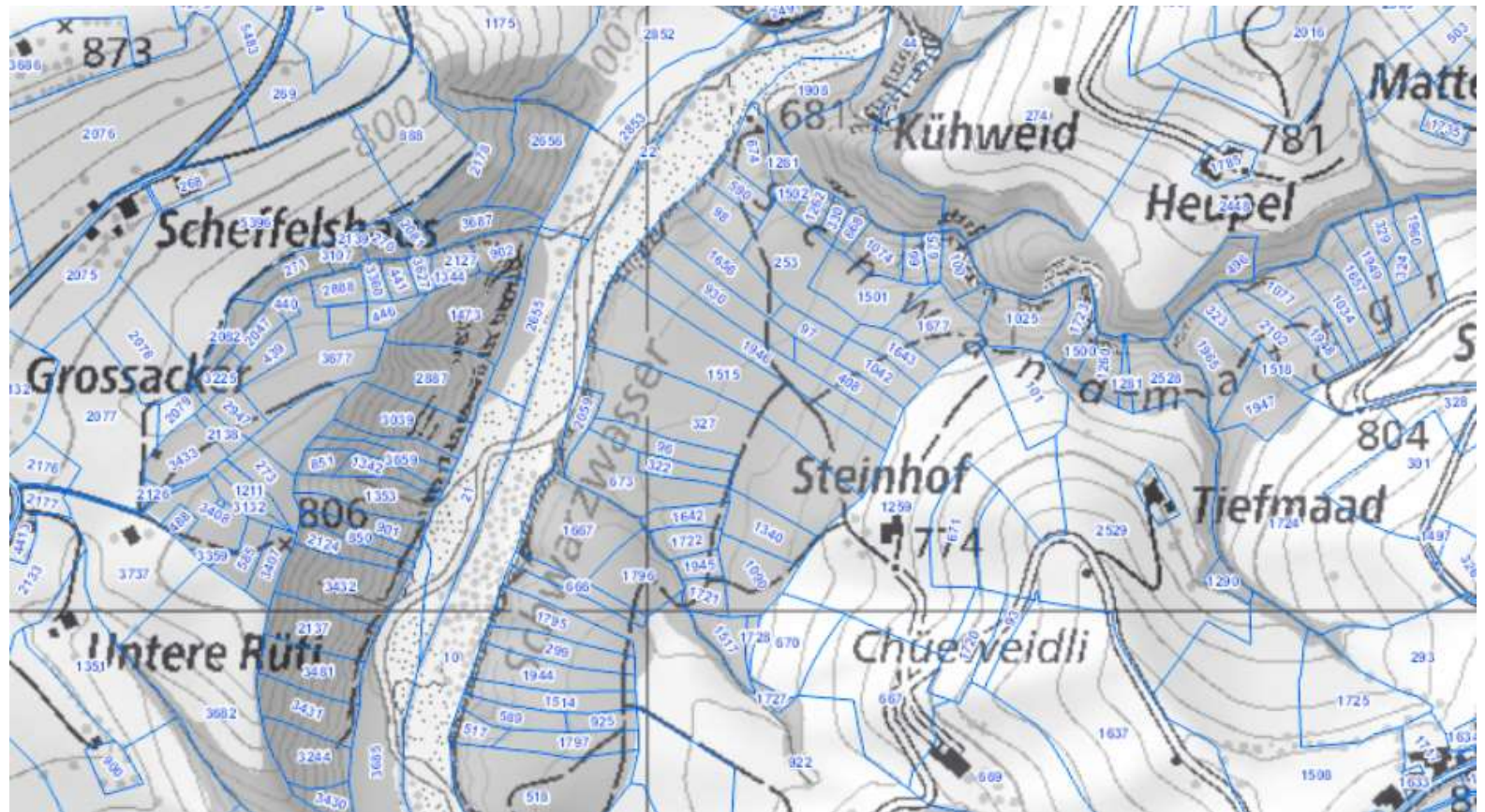
Zora Urech, Amt für Wald und Naturgefahren, Kanton Bern





Voraussetzungen im Kanton Bern

- 50% Privatwald





Voraussetzungen im Kanton Bern

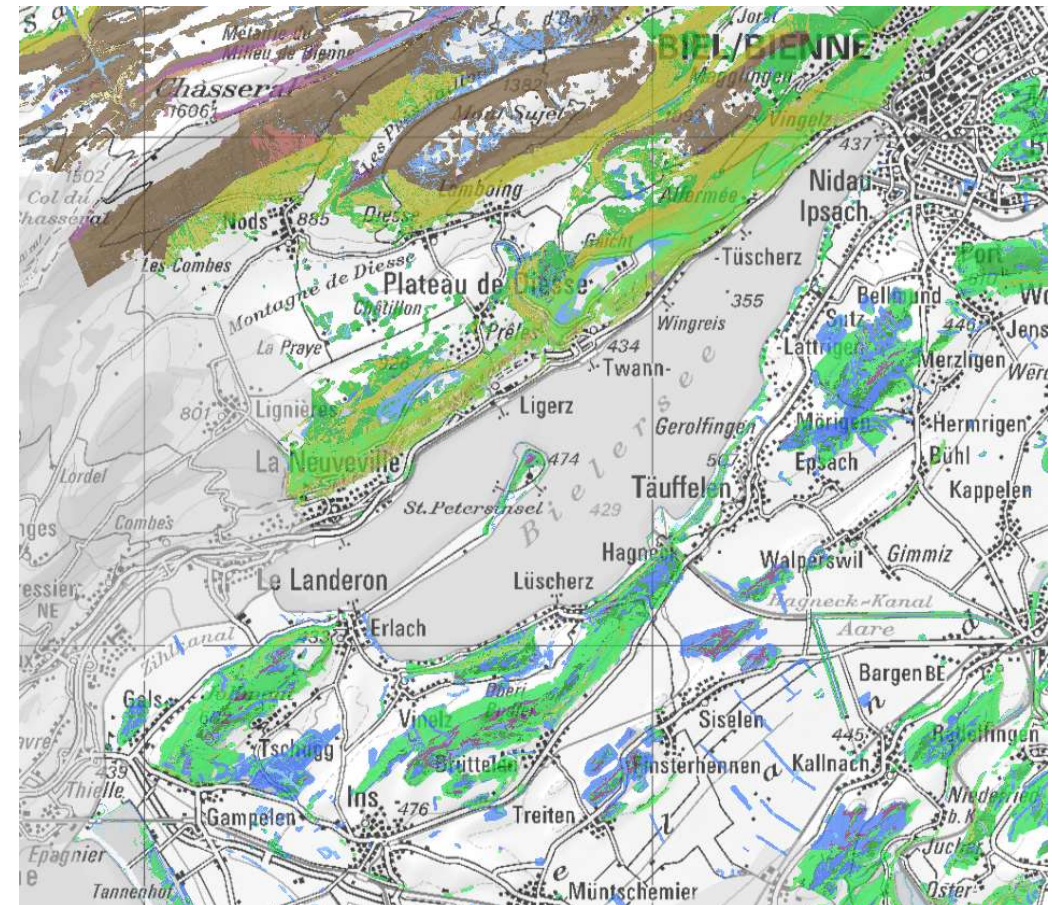
- 50% Privatwald
- Vier verschiedene Biogeographische Regionen (LFI)





Voraussetzungen im Kanton Bern

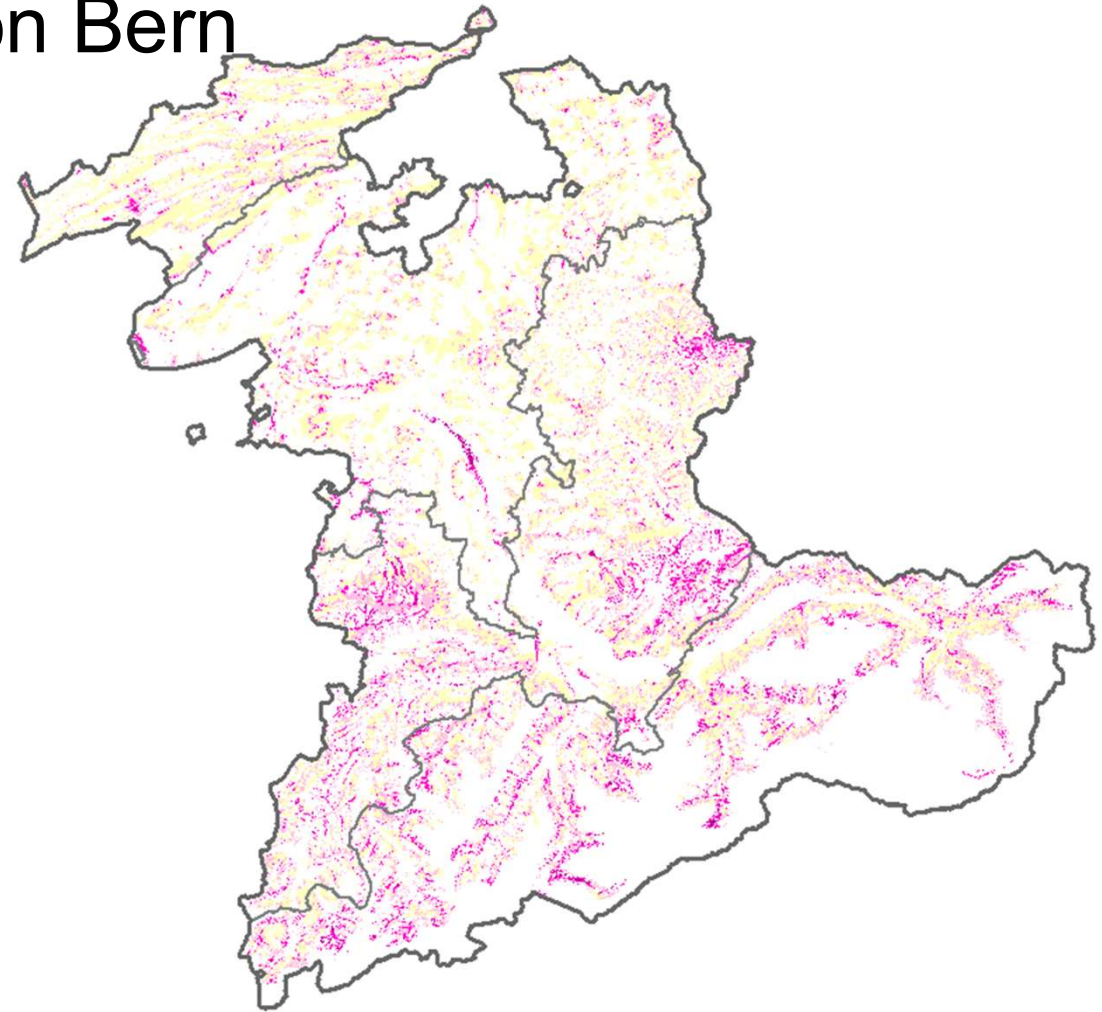
- 50% Privatwald
- vier verschiedene Biogeographische Regionen (LFI)
- Modellierte Standhorthinweiskarte in Ausarbeitung





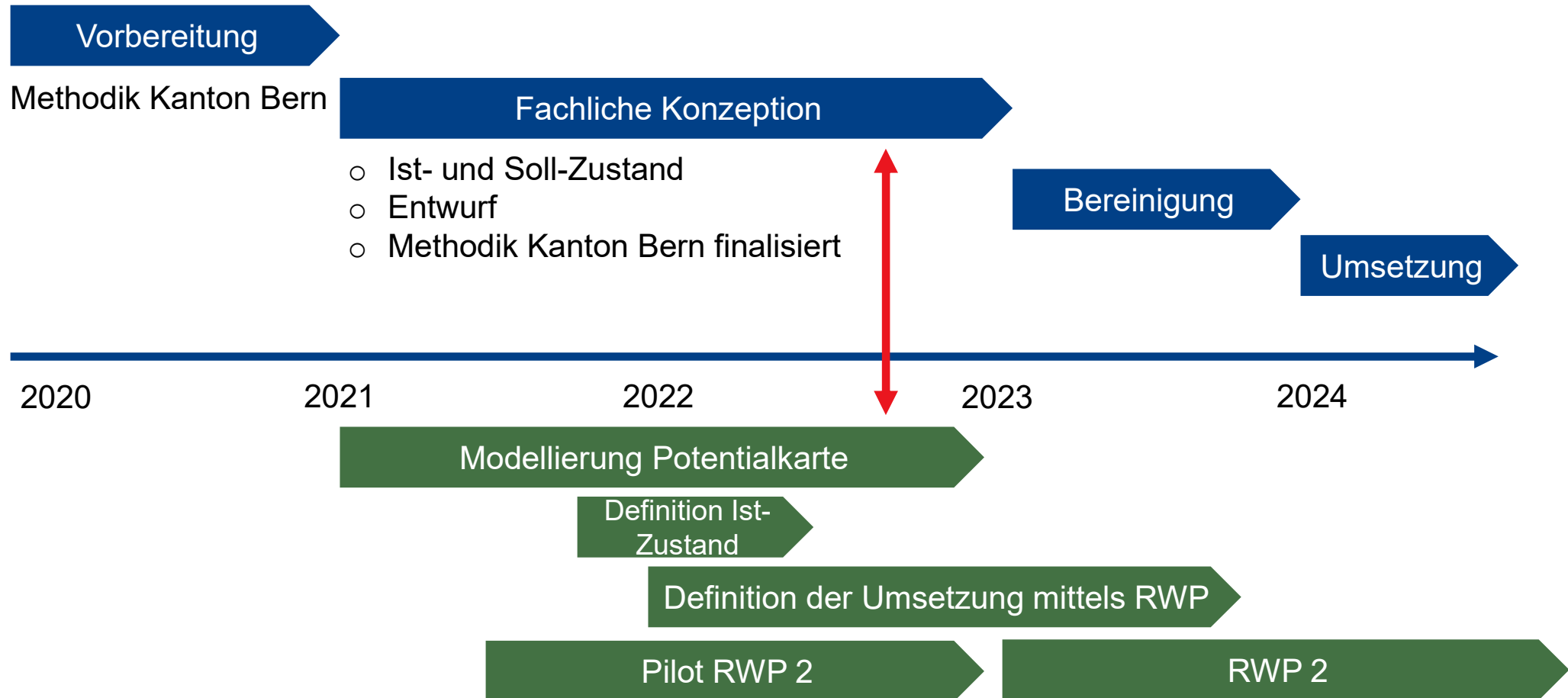
Voraussetzungen im Kanton Bern

- 50% Privatwald
- vier verschiedene Biogeographische Regionen (LFI)
- Modellierte Standhorthinweiskarte in Ausarbeitung
- Priorisierung Waldbiodiversität mittels Potentialkarte





Prozess im Kanton





Elemente der Ö.I. im Wald



Kerngebiete

Handlungsbedarf

«muss»

Verbindlichkeit

hoch

Zuordnung

- Waldreservate
- Nutzungsverzichtsverträge (> 50 J.)



Allenfalls zukünftige Kerngebiete



Vernetzungsgebiete

«muss»

mittel

- Alt-und Totholzinseln
- Habitatbaumflächen (mind. 4 ha)
- Bewirtschaftungsverträge (10 Jahre)
- Aufgewertete Waldränder (< 10 J.)

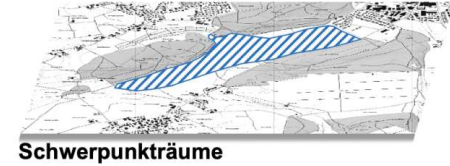


Schwerpunkträume

«kann»

Gering

- Potentialkarte zur Erstellung von neuen Kerngebieten / Vernetzungsgebieten



Potentialkarte für Arten- und Lebensraumförderung

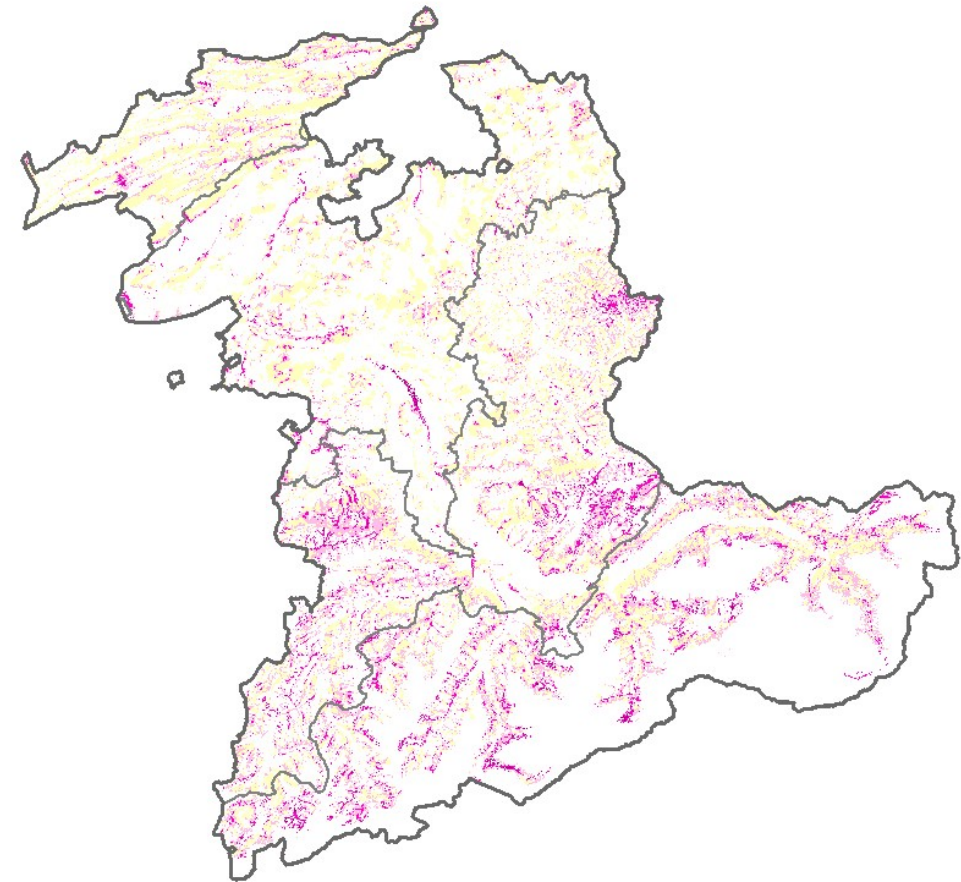
Inventare /
Naturschutzgebiete

Gilden (NPA oder
charakteristisch für
naturnahe Wälder)

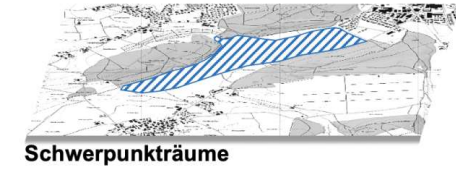
Diversität von
Mikrohabitaten

Waldstandorte
(Standhorthinweiskarte)

Verbindungsachsen
entlang von Gewässern



Provisorische Potentialkarte - Arten und Lebensräume



Potentialkarte für Natürliche Dynamik

Alter / Reifegrad

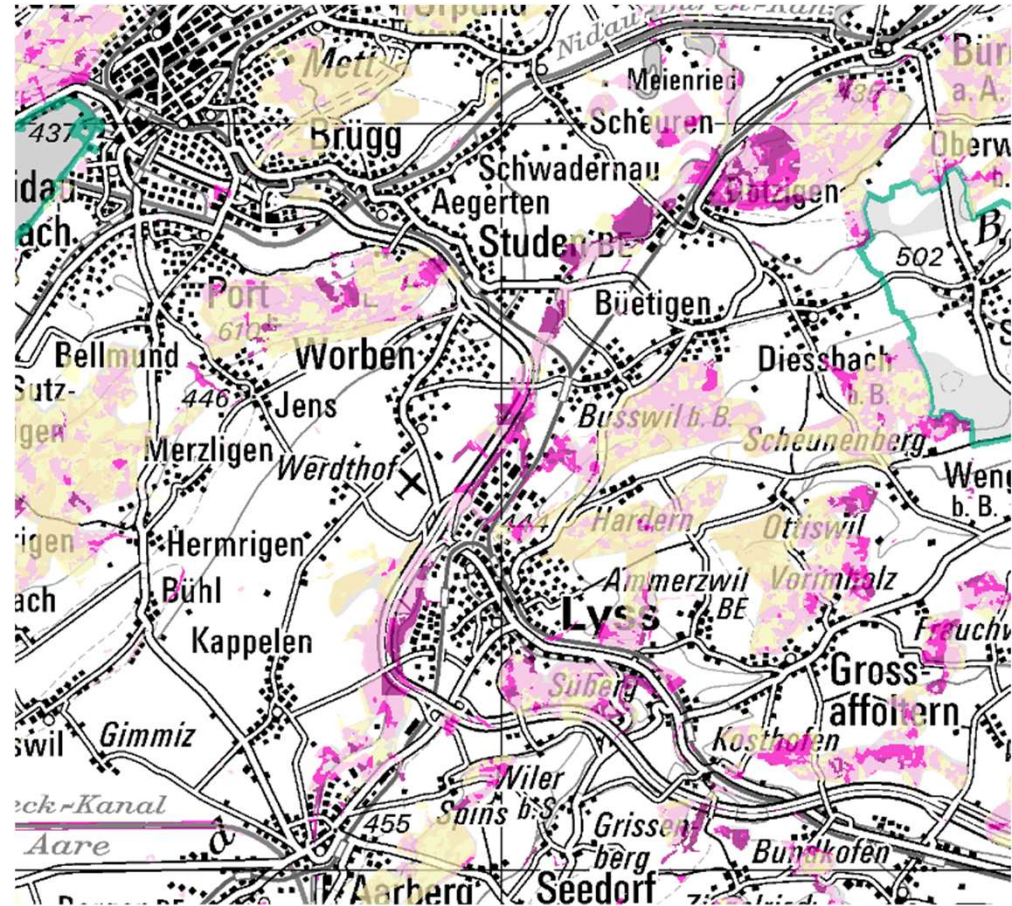
Abgeschiedenheit
(Wildniskarte WSL)

Laubholzanteil

Störungspotential

Topographische Rauheit
(Wildniskarte WSL)

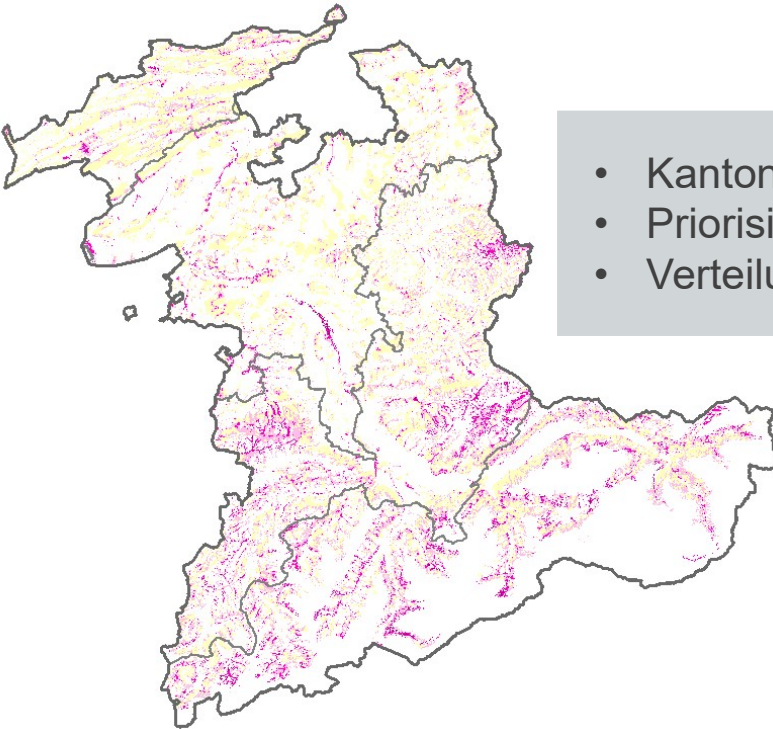
Waldreiche Gebiete



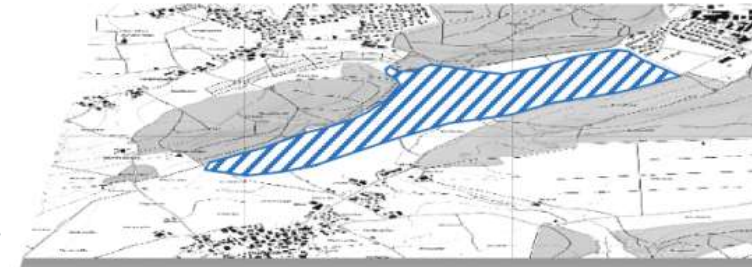
Provisorische Potentialkarte - Natürliche Dynamik



Von der Potentialkarte zu den Schwerpunkträumen



- Kantonale Flächenziele pro LFI-Region
- Priorisierung des Potentials
- Verteilung / Vernetzung



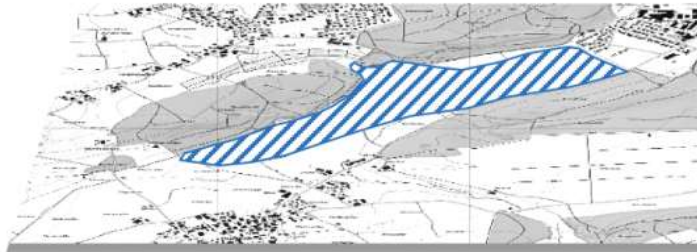
Schwerpunkträume

- Wie viel
- Wovon
- Wo

Behördenverbindlich fachliche
Planung ohne
Interessensabwägung !



Umsetzung mittels Regionalem Waldplan (RWP)



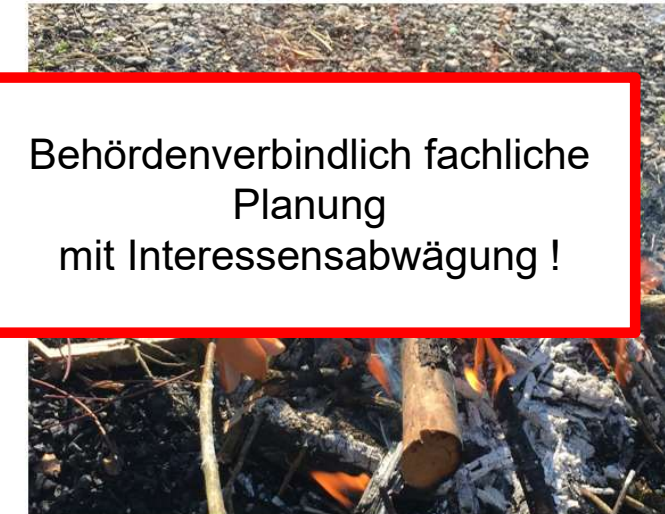
Schwerpunkträume

- Interessensabwägung
- Partizipativer Prozess



Regionaler Waldplan Seeland – Biel/Bienne

Bearbeitungsdatum: 21.03.2022
Version: 1.0
Dokument Status: fertiggestellt
Klassifizierung: INTERN
Autor/-in: Kernteam Projekt RWP-2, Projektteam RWP «Seeland – Biel/Bienne»
Dateiname: KIBE_AWN_RWP2_Text_Disposition.docx
Herausgabe Wirtschafts-, Energie- und Umweltdirektion (WEU) 03/2022



Behördenverbindlich fachliche
Planung
mit Interessensabwägung !

- Ziele
- Waldfunktionenkarte

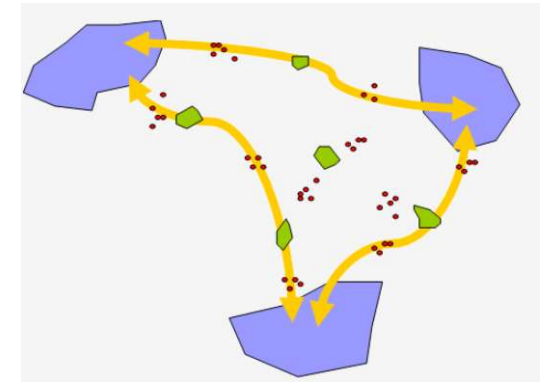


Offene Fragen

- Flächenziele 10% Waldreservate
- Umgang Natürliche Dynamik:
Vernetzung / Störungspotential



Flächenziele Infospecies



Behördenverbindliche ÖI

Interessens-
abwägung

Behördenverbindlicher
RWP

- Welchen Stand hat die ÖI gegenüber anderen Interessen?
- Gute Kommunikation notwendig!